

Stralsund 27. XII. 00.

Verehrtester Herr Geheimratte!

mit bessem Dank beständig fthl Ihnen den Empfang Jener beiden Briefe mit Nachrichten und 600 Mark für das Conto des N. A.
Über letztere füge ich eine Quittung bei; von den ersten waren zwei (über Louis d'Outremer) schon im vorigen Heft n. 39 gegeben;
zwei weitere (Pfaff, Vita Karoli und zur Olpicio-Brief) schon
nach mir ganz mit Ihnen über einfließen den Niederschrift ge-
setzt; die beiden letzten des ersten Briefes kann ich nach der
Correctur, die mir eben vorliegt, einfügen, während die eines
der zweiten Briefs allerdings bei dem nächsten Heft liegen blei-
ben mög. Die 2000 Mark, die ich noch für die Diplomata
zu beehren habe, werde ich, da ich auf zu hohen eines
zweiten Mitarbeiter wieder einfallen möchte, kaum ganz
gebrauchen, und könnte, wenn Ihnen das ewig nicht sein willle,
400-500 davon in die Hauptkäfe zwischliefern lassen. Au-
ßerdem könnte ich mit einem größeren Überdruck abstim-
men, was Ihnen nicht leicht wäre, als ich nächstes Jahr
dort wieder eine etwas höhere Creditforderung stellen mög.